



Wochenblatt der Marktgemeinde **Wiggensbach**

Nr. 34 · 95. Jahrgang · Druckerei X. Diet e.K. - 87452 Altusried
Tel. 0 83 73/75 11 · Fax 0 83 73/17 58 · info@druckerei-xdiet.de

27. August 2021

Bezugspreis halbjährlich 22,95 €
einschl. Zustellgebühr und Mehrwertsteuer

Gemeindeamtliche Bekanntmachungen

Auszubildende zum 1. September 2021 eingestellt

Der Markt Wiggensbach stellt zum 1. September 2021 Laura Waldvogel als Auszubildende zur Erzieherin im Anerkennungsjahr im Kindergarten ein.

Die Sozialdienst Wiggensbach gGmbH stellt Kerstin Schrott als Auszubildende zur Pflegefachfrau sowie Jelili Issaka Kama und Valerio Bruno als Auszubildende zum Pflegefachmann im Haus Kapellengarten ein. – Wir wünschen ihnen einen guten Start und alles Gute für die Zukunft!

Mietobjekte gesucht! Der Landkreis Oberallgäu bittet um Ihre Unterstützung. Wir suchen geeignete Gebäude für die Unterbringung von Geflüchteten. Sollten Sie Interesse an der Vermietung eines Gebäudes haben, welches für Unterbringung geeignet erscheint, so wenden Sie sich entweder an Ihre Gemeinde oder an das Landratsamt Oberallgäu – Amt für Migration. Als Ansprechpartner stehen Ihnen im Landratsamt: Herr Eberle, Telefon 08321/612-564, markus.eberle@lra-oa.bayern.de
Herr Drechsel, Telefon 08321/612-119, sandro.drechsel@lra-oa.bayern.de, zur Verfügung.

Falls Sie eine Wohnung haben, welche Sie an anerkannte Asylbewerber oder Flüchtlinge vermieten möchten, bitten wir Sie mit der Gemeinde, in der sich die Wohnung befindet, Kontakt aufzunehmen. Für Ihre Unterstützung danken wir Ihnen herzlich. Indra Baier-Müller, Landrätin.

Corona-Testzentren Wiggensbach

Samstag von 10.00 bis 12.00 Uhr

Grundschule Wiggensbach, Jugendstraße 6.

Ein Angebot der BRK-Bereitschaft Wiggensbach, keine Terminreservierung notwendig.

Bringen Sie zum Test bitte ein Dokument (z. B. Personalausweis, Reisepass, Führerschein) mit. Im Anschluss erhalten Sie vor Ort eine Bescheinigung über das Testergebnis. Herzlichen Dank an die BRK-Helfer der Ortsgruppe Wiggensbach für ihren ehrenamtlichen Einsatz!

Fundamt: Ein Geldbetrag und eine Weste (Fundort: Nähe Blenden) wurden abgegeben.

Wildtiere im Garten und auf dem Balkon

Wie Sie sich vor unliebsamen Besuchen von Fuchs, Marder und Co. schützen können. Das Gemüsebeet ist kahlgefressen, der Komposthaufen wild zerpfückt und der Abfallsack aufgerissen. Vermutlich hatten Sie Gäste aus dem Reich der Wildtiere. Doch was tun, um Fuchs, Marder, Krähe, Taube und anderen Wildtieren Einhalt zu gebieten? Schnell wird der Ruf nach einem fuchssicheren Zaun, einer Marderfalle oder sonstigen Abwehrmaßnahmen laut. Doch warum aufwändig vertreiben, wenn es auch einfacher und billiger geht? Überlegen Sie sich, was Ihren Garten oder Balkon für tierische Besucher attraktiv macht und handeln Sie entsprechend.

Nahrungsmittel entfernen:

- Der Futternapf für Bello und das Schälchen für Mietzi sind eine beliebte Futterquelle für Wildtiere und daher draußen fehl am Platz.
- Gleichermaßen tabu: Gekochte Abfälle, Fleisch-, Knochen- und Käsereste auf dem Kompost. Prinzipiell empfiehlt es sich, den Kompost abzudecken oder sich eine geschlossene Biotonne bzw. Kompostbehälter anzuschaffen.
- Die Früchte Ihres Gartens können ein ebenso verlockendes Mahl für Wildtiere darstellen. Lassen Sie daher möglichst kein Fallobst liegen und vergittern Sie Ihre Beeren.
- Tatort Abfallsack: Um zu vermeiden, dass Ihr Müll von »tierischen Tätern« durchwühlt wird, deponieren Sie ihn am besten in einem Abfallcontainer und stellen ihn erst am Tag der Müllabfuhr ins Freie.

Spielmöglichkeiten beseitigen: Die dreckigen Schuhe auf der Terrasse zwischengelagert, die Gartenhandschuhe im Blumenbeet vergessen, das Kinderspielzeug auf der Wiese verstreut? Da überrascht es nicht, wenn der Garten zu einem Abenteuerspielplatz für Wildtiere mutiert. In diesem Fall hilft nur eines: Alle weichen und leicht tragbaren Gegenstände über Nacht wegräumen.

Versteckmöglichkeiten vereiteln: Das A und O lautet hier: Mögliche Unterschlüpfe unzugänglich machen und verräterische Löcher verschließen. Achten Sie dabei unbedingt darauf, dass sich kein Tier mehr im Versteck befindet und der Unterschlupf nicht zum ungewollten Gefängnis wird.

i. V. Christian Oberhaus, 2. Bürgermeister

Ende der gemeindeamtlichen Bekanntmachungen.

Verantwortlich für den gemeindeamtlichen Teil:
Thomas Eigstler, 1. Bürgermeister des Marktes Wiggensbach
Marktplatz 3, 87487 Wiggensbach